



Tipps für das Waschen & Pflegen Deines fertigen „Schmuckstücks“

Ich möchte grundsätzlich, unabhängig vom Material, egal was auf dem Etikett steht, zunächst „**Handwäsche**“ schreiben, da in jedem „Schmuckstück“ unendlich viel Zeit und Liebe steckt. Das Wunderwerk kann durch eine Maschine – falsch bedient, oder zu unrecht überhaupt genutzt – in Minutenschnelle zerstört werden.

Warum überhaupt waschen?

Heute ist das zu häufig der Fall: das ist nicht gut für die Umwelt und nicht gut für das liebevoll gearbeitete Schmuckstück. **Oftmals reicht es gut Dein „Schätzchen“ zu lüften**, draußen, oder im feuchten Duschaum. Besonders bei Wolle oder Seide ist das der Fall.

Direkte Sonne mag Naturmaterial dabei nicht: weder das UV-Licht noch die Hitze - und es büßt eventuell sogar seine tollen physikalischen Eigenschaften ein.

Hat man eine gute Maschine mit einem guten Wollwaschgang, würde ich zunächst die Strick-/Häkelprobe waschen und schauen, ob ich mit dem Ergebnis zufrieden wäre. **Immer die Strick/Häkelprobe genau so waschen wie später das fertige Schmuckstück**, dann gibt es nur schöne Überraschungen 😊.

Entspannungsbad

- Nutze eine Schüssel, die groß genug ist: das „Schmuckstück“ soll locker hineinpassen.
- Bedenke: fühlt sich das Wasser Deines Entspannungsbad wärmer an als Deine Hand, dann hat es bereits, obschon es nur „lauwarm“ ist, wesentlich mehr als 30°.
- Haar- und Edelwolle sollte **kalt** gewaschen werden. In der Maschine filzt Edelhaar (Alpaka/ Kamel/ Mohair/ Kaschmir-Haar) bereits bei 30 °, außer event. in speziellen schonenden Woll-Waschgängen.
- Wolle verliert ihre natürliche Elastizität, wenn sie zu heiß gewaschen oder getrocknet wird.



- Nutze einen „Schuss“ **gutes geeignetes Woll-Waschmittel** – möglichst nachhaltig, parfümfrei und event. rückfettend mit Lanolin (= Wollfett, perfekt für reine Wolle ! Dagegen sind manche allerdings allergisch). Ein sehr gutes Waschmittel ohne Duftstoffe, für Allergiker geeignetes gibt's im Shop (Link beim Produkt). Das nutze ich persönlich für Edelhaar.
 - Lasse Dein Wunderwerk 20 Minuten einweichen.
 - Schütte das Wasser der Schüssel ab.
 - Spüle bis kein Schaum mehr zu sehen ist, oder das Wasser klar ist.
 - Drücke das Material nur sanft innerhalb der Schüssel gegen den Rand, wringe NICHT aus !!!
 - Breite das tropfnasse „Etwas“ auf ein Duschtuch aus. Decke es eventuell mit einem zweiten Duschtuch ab.
 - Rolle das/ die Tücher auf: ganz dicht - und drücke diese Rolle aus.

Aufspannen mit Spannwerkzeug

Noch nass - spanne das Gestrick/ das Gehäkelte in die exakt gewünschte Form & Maße mit Hilfe von rostfreiem Spannwerkzeug (Kämme, T-Nadeln, Drähte, spezielle Puzzle-Matten - Links beim Produkt). Achte auf Symmetrie: dabei helfen Maßbänder, Zollstöcke, Zirkel und Parallel-Lineale (oder etwas anderes exakt rechteckiges oder rundes oder ...).

ACHTUNG: Druckerfarbe kann auf nasses Material abfärben.

Falls Du nicht aufspannen solltest

Immer liegend trocknen - keinesfalls auf die Wäscheleine hängen.

Es hat geknittert ?

Wolle/ Garn ohne Beimischung kann knittern bzw Druckfalten bekommen: in feuchter Luft (z.B. beim Duschen) aufhängen hilft (vorsichtig, dass das Gestrick sich dabei nicht verzieht). Nicht direkt bügeln! Wenn, dann **mit Handtuch dazwischen** vorsichtig dämpfen, sonst verliert z.B. die Wolle Ihre natürliche Elastizität.